Heft 051 Ausgabe Februar 2003

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in

Schnarup-Thumby und Struxdorf

# Nur im Gesang vereint

**Irene Nielsen als Vorsitzende bestätigt**

Hauptdiskussionspunkt bei der Jahreshauptversammlung des gemischten Chores war die Realisierung der Fusion mit dem Nachbarchor aus Struxdorf. Beide Chöre proben inzwischen seit einem Jahr gemeinsam und treten bereits seit mehreren Jahren gemeinsam auf. Doch die emotionalen Hürden sind für einen Zusammenschluss immer noch zu hoch. So bleibt es deshalb auch in Zukunft bei zwei Vorständen sowie dem vierzehntägigen Wechsel des Probenortes und -tages.

Ein weiteres Thema war der Jugendchor des Südangler Sängerbundes. Hier wurde mehr Unterstützung durch den Vorstand des Bundes gefordert. Auf Vorschlag von Christine Kracht soll durch einen farbigen Seitenschal und dunkle Kleidung ein einheitliches Outfit des Chores bei Auftritten erreicht werden.

Chorleiterin Heinke Andresen stellte das Jahr unter das Motto: "Im Gesang sind wir vereint". Dies zielte nicht nur auf die besondere Situation der beiden Nachbarchöre sondern auch auf das Sängerfest des Südangler Sängerbundes am 14. Juni. Danach stellte sie das Liedprogramm für das kommende Jahr vor.

Bei den Wahlen wurden Irene Nielsen als Vorsitzende und Thea Schumann als Kassiererin einstimmig wieder gewählt.

# Wahlaufruf des Bürgermeisters von Schnarup-Thumby

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**
Sie wissen sicher, dass am **02. März 2003** die sogenannte Kommunalwahl stattfindet.
Das ist die Wahl, die uns am unmittelbarsten berührt; es werden nämlich unsere Gemeindevertretung und der Kreistag für die nächsten fünf Jahre gewählt. Wenn einige vielleicht meinen, bei Bundestags- oder Landtagswahl hätten sie doch kaum Einflussmöglichkeit und würden ihr Wahlrecht darum nicht ausüben, so ist diese Einstellung bei der Wahl der Gemeindevertreter/innen sicher falsch. Sie können alle Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennen lernen (wenn Sie sie nicht sowieso kennen), alle wohnen sie bei uns im Dorf. Es bewerben sich fünf Direktkandidaten über die Allgemeine Wählergemeinschaft und fünf andere über die Freie Wählergemeinschaft. Deren Namen können Sie vermutlich auch in dieser wwwww, bestimmt aber auf Seite 18 der Neuen Satruper Rundschau (Feb. 2003) nachlesen. Sie wissen also, wem Sie Ihre Stimme geben (und wem nicht) und können so unmittelbar Einfluss nehmen auf die Entwicklung unseres Dorfes. Diese Chance sollten Sie sich nicht entgehen lassen und am 02. März unbedingt zur Wahl gehen.
Ganz besonders eindringlich rufe ich alle diejenigen auf, die sich in diesem Jahr erstmalig an einer Gemeindewahl beteiligen dürfen. Das sind bei uns rund 50 Personen, die nach der letzten Kommunalwahl (März 1998) und vor der jetzigen 16 Jahre alt geworden sind. Sie alle haben sicher inzwischen Ihre Wahlbenachrichtigung bekommen. Merken Sie sich den **02. März 2003**, wählen können Sie im Dörpskrog in der Zeit von **08.00 - 18.00** Uhr.

*Sönke R. Andresen*
*Bürgermeister*

---

# Knickpflege

Die Knicks sind prägende Elemente unserer Landschaft und Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Darum erfahren sie auch besonderen Schutz im Rahmen des Landes-Naturschutzgesetzes.
Für die Eigentümer ergibt sich daraus die Pflicht zur Pflege. So sollen z. B. die Knicks alle 7 bis 10 Jahre auf den Stock gesetzt werden, eine Maßnahme, die den Knick jung und lebendig hält.
Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Schnarup-Thumby hat nun beim Abfahren der Gemeindestraßen festgestellt, dass zahlreiche Knicks in diesem Bereich überaltert sind und dringend auf den Stock gesetzt werden sollten. Besonders diese alten Knicks wachsen erheblich in den Straßenverkehrsraum hinein und verursachen der Gemeinde so alljährlich hohe Kosten für das Freischneiden.
Die Verantwortlichen in der Gemeinde Schnarup-Thumby müssen gewissenhaft prüfen, wofür die immer geringer werdenden Einnahmen ausgegeben werden. Beim Sparen können Sie, liebe Landwirte und Knickbesitzer, uns helfen, indem Sie z.B. die ohnehin notwendigen Pflegemaßnahmen an den Knicks noch in diesem Frühjahr (vor dem 15. März) erledigen. Es fällt der Gemeinde dann leichter, auch in Zukunft, wenn die Knicks entlang der Straßen nachgewachsen sind, diese bei Bedarf zurückzuschneiden.

*Sönke R. Andresen*
*Bürgermeister*

# Kleinanzeigen

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal **0,56 Euro.**

Einfach den Text in einen Umschlag, den Zahlbetrag in Briefmarken dazu und ab in den Postkasten der Redaktion (oder bei Bäckerei Carlsdotter abgeben). Er wird dann in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. - Kostenlose Angebote werden natürlich auch kostenlos veröffentlicht. Falls eine Anzeige keinen Erfolg hat, kann sie noch zweimal kostenlos wiederholt werden.

4 **Ölöfen** günstig abzugeben. Bei Interesse günstig abzugeben Tel 04623/1067

Ringelblume

NATURKOST & MEHR

**Naturkost-Vollsortiment**
**Tiefkühlkost**
**Makrobiotik**
**Babywäsche**
**Aromaöle**
**Naturkosmetik**
**Naturfarben**

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

**Öffnungszeiten** Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Raum für
Bewegung!

**Jetzt auch mit Solarium**

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
MARKUS BESKIDT
Krankengymnastik • Massage
Craniosacraltherapie

**Flensburger Str. 26a •24986 Satrup**
**Telefon 0 46 33 / 13 85**

# Kirchliche Nachrichten

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde**
**Thumby-Struxdorf**

Die Welt, in der es an Frieden fehlt, braucht unsere Wachheit, unsere Fürbitte - und manchmal auch unseren Einspruch. In den vergangenen Wochen haben sich öfters führende Vertreter der christlichen Kirchen zu einem bevorstehenden Krieg der USA gegen den Irak geäußert. So hat nicht nur der Papst sehr deutliche Worte gegen die verstärkten Kriegsvorbereitungen der USA und für eine friedliche Lösung des Konfliktes gefunden, auch Manfred Kock, der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), hat die Christen angesichts eines drohenden Krieges in Irak zum Aufstehen für den Frieden aufgerufen. "Der Weg der Menschheit muss ein Friedensweg sein", so Kock. Ich bin froh, dass die kritischen Stimmen aus den Kirchen laut und deutlich ausfielen in den vergangenen Wochen. Auch in den USA selber gehen die Menschen nun zu vielen Tausenden auf die Straße und tun kund, dass sie mit der politischen Gangart der Bush-Regierung nicht einverstanden sind. Wenn man jedoch die gegenwärtige Lage realistisch einschätzt, wird dieser Krieg wohl kommen. Wieder werden Tausende von unschuldigen Menschen einem fragwürdigen Ziel geopfert werden - und die Welt wird zuschauen dabei. Wie oft noch? Wir bräuchten wohl so etwas wie ein Wunder, damit dieser Krieg noch zu verhindern ist.

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen lade ich herzlich ein. Mir ist wichtig, dass wir den Bezug zur Welt beim Feiern des Gottesdienstes nicht verlieren. Wir schöpfen darin Kraft, um in dieser Welt selbst zu Friedensboten zu werden, um der Angst, die sich in unseren Seelen breit macht, etwas entgegensetzen zu können, um uns zu vergewissern, dass wir aus Gottes liebender Zuwendung leben und dass Gewaltverzicht keine verrückte Idee von Jesus war, sondern ein gangbarer Weg für die Menschen, ein Weg, miteinander zu leben, im Großen wie im Kleinen.

Der neue Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Sitzungen des Kirchenvorstands ab sofort öffentlich sind, d.h. jede/r Interessierte kann kommen und an den für die Öffentlichkeit zugelassenen Punkten der Tagesordnung teilnehmen. Gäste haben die Möglichkeit, die eigene Meinung zu einzelnen Punkten beizutragen. Der Termin mitsamt Tagesordnung hängt jeweils spätestens 10 Tage vor den Sitzungen in Hollmühle und Thumby in den Schaukästen aus. Soweit möglich, werden die Sitzungstermine auch in den Blättchen rechtzeitig angekündigt werden.

Am 16. Februar um 10.00 Uhr in Struxdorf

werden sich die Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden der Gemeinde vorstellen. Sie selbst haben mit mir zusammen den Gottesdienst vorbereitet und gestalten ihn mit. Als Thema haben sich die Konfirmanden das Klonen gewählt. So kam es zu dem Titel des Gottesdienstes: "Ich bin einmalig - Gott sei Dank! Warum wir nicht künstliches Leben schaffen dürfen".

Zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen ("Heiliger Geist, erfülle uns") am Freitag, den 7. März 2003, ist unsere Kirchengemeinde herzlich in die St. Marienkirche nach Norderbrarup eingeladen. In diesem Jahr haben Frauen aus dem Libanon die Texte und Gebete erarbeitet, die weltweit in unzähligen Gottesdiensten in vielen Sprachen gelesen und gebetet werden. Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 14.30 Uhr in der Kirche beginnt, sind Frauen wie Männer zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Es wird um Ihre Anmeldung gebeten bis zum 29. Februar bei Frau Sacht (453) oder Frau Zander (821), die auch die Verteilung auf Fahrgemeinschaften regeln.

Die übrigen Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte der Terminliste in der Heftmitte. Vom 21. Februar bis 3. März nehme ich meinen Resturlaub. In dieser Zeit übernimmt Pastor Tauscher die Amtshandlungen, für die Gottesdienste kommen freundlicherweise die Pastoren im Ruhestand Ziehm (am 23. Februar) und Krull (am 2. März) in unsere Gemeinde.

Bibelstunden sind am 20. Februar (im Pastorat, Thumby) und am 6. März (bei Fam. Assenheimer), jeweils um 20 Uhr.

Kinderkirche ist am 15. Februar sowie am 8. März in Thumby, immer von 10 bis 12 Uhr. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Kinder zwischen 5 und 11 Jahren.

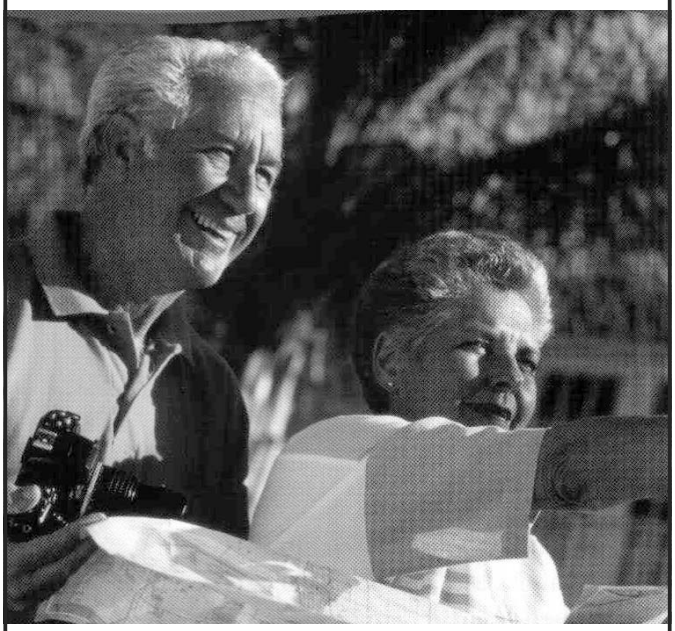
Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pastor

*Christoph Tischmeyer*

## *Hören*

***Trägst Du ein Gerät im Ohr zum Hören,***
***wird dich so am Anfang manches stören.***
***Doch entfernst Du es dann aus dem Ohr,***
***kommt es Dir alles wieder leise vor,***
***hörst nicht mehr ticken die Uhr,***
***vom gesprochenen Wort keine Spur.***
***Bist entfernt vom täglichen Treiben,***
***doch so kann es auch nicht bleiben.***
***So hat man erfunden schon vor Jahren,***
***es ist gut, ein Hörgerät zu tragen.***
***Und hast Du Dich erst gewöhnt daran,***
***man heute der Medizin dankbar sein kann.***

***Helga Grimm***



## Vielen Dank an unsere Kunden!

Das Motto unserer Hörtestwoche vom Oktober 2002 war: Ein Gedicht über das Thema "Hören". Wir haben so viele schöne, lustige und auch nachdenkliche Gedichte über das Thema "Hören" von unseren Kunden erhalten, dass uns die Auswahl sehr schwer fiel. Jedes Gedicht hat für uns eine ganz besondere Bedeutung.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei unseren Kunden bedanken und werden in den folgenden Monaten die sechs besten Gedichte veröffentlichen.

Der Optiker in Angeln P am Haus
MARQUARDSEN
Brillen - Contactlinsen - Hörgeräte - Schmuck - Foto
Glücksburger Straße 9 • Tel. 0 46 33 / 3 60 • 24986 Satrup
Öffnungszeiten: Montag - Sonnabend 8.30 - 12.30 und Montag - Freitag 14.30 - 18.00 Uhr

# Küken an die Front

## Landfrauen unter neuer Leitung

Nach sechzehn Jahren Vorstandsarbeit, davon die halbe Zeit Vorsitzende, hielt Agnes Magnussen aus Struxdorf, Boholz, die Zeit für gekommen, die Führung des Landfrauenvereins Ekebergkrug und Umgebung abzugeben und in den Kreis "normaler Mitglieder" zurückzukehren. Die knapp fünfzig anwesenden Teilnehmerinnen an der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Petersburg dankten ihr mit viel Applaus und einigen "Reisegeschenken". Zu ihrer neuen Vorsitzenden wählten die Landfrauen unter der souveränen Wahlleitung der Kreisvorsitzenden Herle Aniol Annelene Hansen aus Tolk. Das "Küken aus der zweiten Reihe", wie sich die bisherige Stellvertreterin selbst bezeichnete, ist immerhin für 145 Mitglieder aus neun Gemeinden (Tolk, Nübel, Stolk, Süderfahrenstedt, Struxdorf, Schnarup-Thumby, Uelsby, Böklund und Havetoftloit) verantwortlich. Eines ihrer Ziele: weitere Werbung um Mitglieder. Um die Zukunft muss sich der Verein wohl nicht sorgen. Seine inhaltliche Ausrichtung, unter anderem mit attraktiven Freizeitangeboten, hat dafür gesorgt, dass viele jüngere Frauen nachgerückt sind. Der Jahresbericht von Schriftführerin Ingelore Arp aus Nübel, Brekling, legte denn auch eindrucksvoll Zeugnis ab von der Reiselust und Wissbegierigkeit der munteren Damenschar. Dem Kassenbericht von Karin Sommer war zu entnehmen, dass die Landfrauen auch in der kommenden Zeit finanziell keine Not leiden müssen.

In die frei werdende Rolle der stellvertretenden Vorsitzenden schlüpfte Sunhild Andresen aus Struxdorf, und die Neu-Flensburgerin Anke Hansen bekleidet künftig den Posten der zweiten Kassiererin. Als neue Beisitzerinnen fungieren Gudrun Gräwe, Schnarup-Thumby und Bettina Petersen, Struxdorf, Arup. Wiedergewählt wurde Brigitte Vogt als stellvertretende Schriftführerin.

Den nachdenklich-unterhaltsamen Teil des Abends bestritt Gerhild Becker, Gleichstellungsbeauftragte aus Kropp, die zum Thema "Freundschaften, vom Aussterben bedroht?" anschaulich referierte. Dabei griff sie auf umfangreiches Material aus der Literatur zurück, angefangen bei Aristoteles, der schon vor 2300 Jahren drei Aspekte ausgemacht hatte, nach denen Freunde ausgesucht wurden: Nützlichkeit, Vergnügen und innere Werte. Wissenschaftlich unterschieden werde, so Gerhild Becker, in gegenseitige, einseitige und assoziative Freundschaft. Die Letztgenannte sei mehr Bekanntschaft, könne aber zu einer echten Freundschaft führen. Sie schloss ihren hörenswerten Vortrag mit der Feststellung "Freunde bereichern das Leben, und das wird auch so bleiben." Damit beantwortete sie ihre selbst eingangs gestellte Frage, ob Freundschaften in der heutigen Zeit überhaupt noch möglich sind.

*Peter Greve*

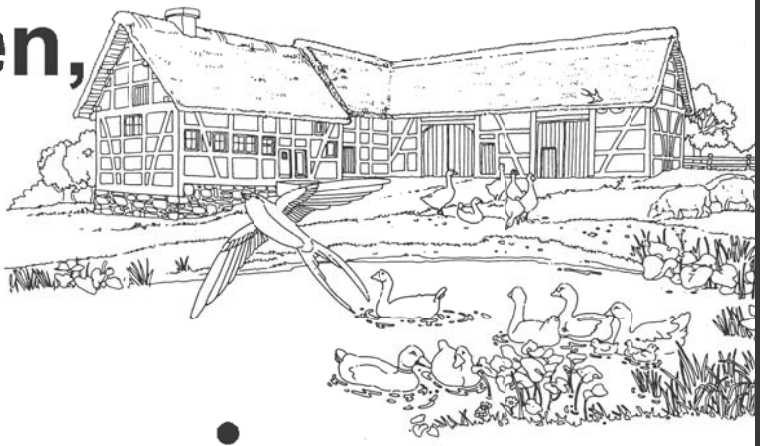
Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

# Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kunden

## Häuser, Katen, Resthöfe

fordern Sie bitte unseren unverbindlichen Besuch.



J.P. HENNINGSEN

Immobilienmakler

Bahnhofstraße 9 • 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 30 21 - 22 • Fax 0 46 41 / 37 23
http://www.immobilien-Henningsen.de

peters Wärme-technik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

24405 Mohrkirch • Hauptstr. 75
Tel. (0 46 46) 2 34 • Fax 6 34
web: www.peters-waermetechnik.de
e-mail: mail@peters-waermetechnik.de

Solar na klar!

Wir haben die Wärme von der Sonne.

# Aus der Dorfchronik

## von Schnarup-Thumby

## Das ehemalige Wasserwerk in Schnarup

In den letzten Jahren des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts mangelte es in den landwirtschaftlichen Betrieben in Schnarup--West zeitweise an Wasser. Südlich dieses Dorfteils, am Wiesenhang, befand sich eine starke Quelle. Es sollte dort ein Wasserwerk gebaut werden.

Die Begründer des ehemaligen Wasserwerks waren:

- Heinrich Börnsen (jetzt Betr. Dieter Marxsen)
- J.H. Gätje ( ehem. Woye, jetzt H.W. Thiessen)
- Christian Börnsen ( jetzt Thomsen-Bendixen)
- Nicolai Thomsen (jetzt H.W. Thiessen)
- N. Jochimsen ( ehemals Hagen jetzt Well )
- Der Möller-Hof verfügte über ausreichendes Brunnenwasser.

Zu der Zeit gab es an verschiedenen Orten Widder-Wasserwerke. Die genannten Landwirte entschlossen sich im Jahre 1906, ein Werk mit zwei hydraulischen Widdern zu errichten, da ausreichend Qellwasser zur Verfügung stand.

Ein massives Gebäude wurde einen Meter tief in den Erdboden gebaut. Es ragte zwei Meter über dem Erdboden auf; nach Süden hin befand sich eine Einstiegsluke. In dieses Gebäude wurden die zwei Widder installiert. Die etwa acht Meter nordwestlich davon befindliche Quelle wurde von einem runden Behälter ummauert. Dieser hatte einen Durchmesser von eineinhalb Metern und eine Höhe von etwa 1,8 Metern und wurde mit einem Betondeckel versehen. Zwei gußeiserne Rohre stellten die Verbindung zwischen diesem Behälter und den beiden Widdern her.Von hier führte die Steigleitung den Berg hinauf zum Sammelbehälter auf den höchsten Punkt von heute Thiessens Hauskoppel. Der Sammelbehälter war in den Berg eingemauert und die Leitungsrohre führten von hier zu den einzelnen Abnehmern.

Die Waserbeförderung durch die hydraulischen Widder geschah folgendermaßen:

Im Ruhestand waren die Stoßventile (Widder) durch den von unten wirkenden Wasserdruck geschlossen gehalten, und der Wasserspiegel in der Steigleitung war in gleicher Höhe mit dem des Quellwasserbehälters. Bei Erreichen einer etwa zweieinhalb Meter hohen Wassersäule im Quellbehälter war die Fließgeschwindigkeit des abfließenden Wassers groß genug, die Widder (Stossventile) schlagartig nach oben zu drücken, d.h. zu schließen. Die plötzlich gehemmte Wassermasse staute zurück, und die Drucksteigerung trieb Wasser durch die Rückschlagventile in die Windkessel,

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup,
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen
E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/
Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon ( 0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

drückte die darin enthaltene Luft zusammen und stieg weiter durch die Steigleitung hoch zum Sammelbehälter. Dies führte zur Druckabnahme. Die Widder öffneten sich durch ihr Eigengewicht. In ständigem Wechsel floss Wasser einerseits durch die Stossventile, dieses Wasser war für die Förderung verloren, andererseits stieg nach dem Schließen der Widder das Wasser in die Steigleitung. Die beiden Widder öffneten und schlossen jeweils etwa einmal in der Sekunde. Der größere Wasseranteil ging verloren.

Während fast drei Jahrzehnten wurde genügend Wasser gewonnen. Allmählich wurden jedoch die Viehbestände aufgestockt und der Wasserbedarf konnte nicht mehr gedeckt werden. Es wurde zusätzlich eine Windturbine installiert. Etwa ein Jahrzehnt lang wurde dadurch genügend Wasser gefördert.

Die Viehbestände wurden weiter aufgestockt, und bei Windstille trat wieder Wassermangel ein. So beschloss man, ein elektrisches Pumpwerk (Kreiselpumpe) einzubauen. Diese Pumpe tat etwa 15 Jahre gute Dienste.

Nachdem ein Wasserbeschaffungsverband gegründet worden war, baute man 1959 in Thumby ein Wasserwerk. Die Dörfer Schnarup und Köhnholz, sowie einige ausserhalb liegende landwirtschaftliche Betriebe schlossen sich an. Ab dem Jahr 1960 wurden alle Haushalte der beteiligten Dörfer mit Wasser von dem neuen Werk versorgt.

Das Schnaruper Wasserwerk war nun überflüssig und wurde abgebrochen. Die Quelle ist in einen offenen Graben abgeleitet und läuft heute noch. Der große Sammelbehälter im Berg ist noch vorhanden.

Ein- und doppelstöckige Familienhäuser

Doppelhäuser

Ferienhäuser

Gartenhäuser und Grillhütten

Ausflug-, Restaurant- und Cafégebäude

Carports

Reitstallungen

Clubheime

und vieles mehr

Finnische Blockhäuser & Saunen

Horst Lindemann

Große Straße 17

24392 Süderbrarup

Tel.: 04641-933001

Fax: 04641-933068

Mobil: 0172-4333606

email: info@finnische-blockhaeuser.de

Http://www.finnische-blockhaeuser.de

# 10 Mal “Hau rin”

**Boßeln in Struxdorf Volkssport**

Vor zehn Jahren "importierte" Hans-Christian Petersen aus Bellig mit einigen Mitstreitern des TSV Struxdorf das Boßeln in die Landschaft Angeln - ein Freizeitangebot, das, einmal jährlich im Januar angeboten, immer größere Resonanz fand. Beim Jubiläumsboßeln am vergangenen Sonnabend gingen 36 Mannschaften ab neun Uhr mit 216 gut gelaunten Kugelwerfern auf die über sieben Kilometer lange Strecke von Boholz nach Bellig - Rekord. An der Strecke boten drei Stationen feste sowie flüssige Nahrung und auch ein "Punsch oder Likörchen" gehörte zu den gern genommenen Erfrischungen. Die letzte Mannschaft erreichte das Ziel kurz nach 15 Uhr. Aber auch für sie gab es zur Stärkung anschließend noch die berühmte kräftige Suppe von Hilde Bock. Die Siegerehrung hatten die Organisatoren wegen des besonderen Datums, das mit Musik und Tanz gefeiert werden sollte, auf den Abend verlegt. Wer nun erwartet hatte, dass die Mehrzahl der Teilnehmer vom Tagesmarsch erschöpft den Weg ins Gasthaus Petersburg scheuen würde, sah sich getäuscht. Sowohl der große als auch der kleine Saal waren brechend voll besetzt, worüber sich TSV-Vorsitzender Claus-Peter Erichsen ausgesprochen freute. Den sportlichen Wettbewerb bezeichnete er in seiner Ansprache als sekundär. "Wir wollen mit dem Boßeln Gemeinschaft schaffen,

und das ist uns gelungen," sagte er. Besonders ehrte er Mitinitiator und Organisator Hans-Christian Petersen sowie Gattin Anne für ihren Einsatz von Beginn an und versäumte nicht, den zahlreichen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung zu dan-

ken.
Bürgermeister Johannes Trahn überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde zum "Zehnjährigen" und erinnerte an die Anfänge. Als Geschenk hatte er einige Boßelkugel dabei.
Den Siegerpokal nahm nach 1995 und 2001 Familie Fintzen bereits zum dritten Mal in Empfang. Sie brauchten mit 106 Würfen zwei weniger als die "Polizeischwestern", die Zweite wurden. Auf dem dritten Platz landeten die Debekaner mit 116 Würfen. Die "rote Laterne" entführte die "Aruper Straße 1" mit 148 Würfen.

*Peter Greve*

Wärme- und Klimatechnik

**Udo Zielke**

Meisterbetrieb

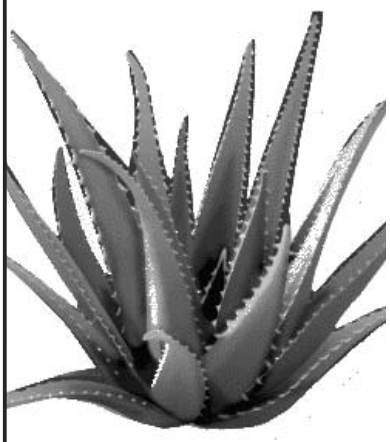
Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

***Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst***

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

# regelmäßige wöchentliche Termine in Struxdorf

| | | |
|---|---|---|
| Montag 09:00 | Behindertensport | Dän. Sporthalle Struxdorf |
| Montag 16:00 | Frauengymnastik Senioren | Gasthaus Petersburg |
| Montag 19:00 | Badminton | Dän. Sporthalle Struxdorf |
| Montag 20:00 | Amtsmusikzug Böklund | Gasthaus Petersburg |
| Dienstag 09:00 | Behindertensport | Dän. Sporthalle Struxdorf |
| Dienstag 16:00 | Pfadfinder | Klaus-Brix-Haus |
| Dienstag 18:00 | Basketball | Dän. Sporthalle Struxdorf |
| Dienstag 18:30 | Handballtraining Frauen | Sporthalle Böklund |
| Dienstag 19:00 | Gymnastik Jugendliche | Dän. Sporthalle Struxdorf |
| Dienstag 19:00 | Schießen Erwachsene | Schützenheim Hollmühle |
| Dienstag 20:00 | Gymnastik Frauen | Dän. Sporthalle Struxdorf |
| Mittwoch 17:30 | Schießen Schüler/Jugend | Schützenheim Hollmühle |
| Mittwoch 20:00 | Übungsabend Gemischter Chor (14-tägl) | Gasthaus Petersburg |
| Donnerstag 15:00 | Mutter-Kind-Turnen | Dän. Sporthalle Struxdorf |
| Donnerstag 16:00 | Kinderturnen Gruppe A | Dän. Sporthalle Struxdorf |
| Donnerstag 17:00 | Kinderturnen Gruppe B | Dän. Sporthalle Struxdorf |
| Donnerstag 17:00 | Pistolenschießen | Schützenheim Hollmühle |
| Donnerstag 18:00 | Kinderturnen Gruppe C | Dän. Sporthalle Struxdorf |
| Donnerstag 19:00 | Badminton | Dän. Sporthalle Struxdorf |
| Donnerstag 19:30 | Faustball | Sporthalle Böklund |
| Freitag 14:30 | Handballtraining männl. Jugend C | Sporthalle Böklund |
| Freitag 19:00 | Keilerschießen (2. und 4.Freitag) | Schützenheim Hollmühle |
| Freitag 19:30 | Frauengymnastik | Sporthalle Böklund |
| Sonntag 10:00 | Schießen für Jedermann | Schützenheim Hollmühle |

Ein Geschenk der Natur

**Aloe Vera**

In ihr stecken Heilkräfte von außergewöhnlicher Vielfalt und Wirksamkeit. Die Aloe wird nicht nur äußerlich angewandt, auch innerlich übt sie eine heilende Wirkung auf den menschlichen Organismus aus.

Bewusste Lebensführung und Wertschätzung der Natur ist heute wichtiger denn je. Gerade in unserer hektischen Zeit sollen wir zurück zur Natur und unsere Nahrung mit Aloe Vera aufwerten.

Beratung und Vertrieb: **Britta Beeck**, Bi de Kirch 22,
24891 Schnarup-Thumby, Tel: 04623/180 436 oder 0163/33 33 890

# Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

| | |
|---|---|
| Sa, 15.02.03 10:00 | Kinderkirche Pastorat Thumby |
| So, 16.02.03 10:00 | Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfis, St. Georg Kirche Struxdorf |
| So, 16.02.03 19:30 | Sonntagssänger: Probe Dörpskrog "Zur Kastanie" |
| Mo, 17.02.03 | Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby und Struxdorf |
| Di, 18.02.03 20:00 | Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Dörpskrog "Zur Kastanie" |
| Mi, 19.02.03 20:00 | Abendmahl - Fest der Hoffnung 3.Termin, St. Georg Kirche Struxdorf |
| Do, 20.02.03 00:00 | Bibelstunde Pastorat Thumby |
| So, 23.02.03 09:00 | Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf |
| So, 23.02.03 10:00 | **SG Thumby: Boßeln** Dörpskrog "Zur Kastanie" |
| So, 23.02.03 10:15 | Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby |
| Mo, 24.02.03 20:30 | **Kinderfestvorbesprechung** Schnarup-Thumby, Dörpskrog |
| Di, 25.02.03 | Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Struxdorf |
| Di, 25.02.03 15:00 | **Seniorenclub Schnarup-Thumby: Jahreshauptversammlung** Dörpskrog "Zur Kastanie" |
| Mi, 26.02.03 20:00 | Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Gasthaus "Petersburg" |
| Do, 27.02.03 20:00 | **Kinderfestvorbesprechung Struxdorf**, Gasthaus "Petersburg" |
| Fr, 28.02.03 | Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. Schnarup-Thumby |
| Fr, 28.02.03 19:30 | **FFW Schnarup-Thumby, Jahreshauptversammlung,** Klaholz |
| Fr, 28.02.03 19:30 | **FFW Struxdorf Jahreshauptversammlung**, Gasthaus "Petersburg" |
| So, 02.03.03 | **Kommunalwahl** |
| So, 02.03.03 09:00 | Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby |
| So, 02.03.03 10:15 | Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf |
| Mo, 03.03.03 | Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne", Schnarup-Thumby und Struxdorf |
| Di, 04.03.03 20:00 | Übungsabend Chorgem Thumby-Struxdorf, Dörpskrog "Zur Kastanie" |
| Do, 06.03.03 20:00 | Bibelstunde Assenheimer |
| Fr, 07.03.03 14:30 | **Kinderfasching** Dörpskrog "Zur Kastanie" |
| Fr, 07.03.03 14:30 | Weltgebetstag der Frauen St.Marienkirche Norderbrarup |
| Fr, 07.03.03 18:00 | Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww |
| Fr, 07.03.03 20:00 | **TSV Struxdorf Jahreshauptversammlung**, Gasthaus "Petersburg" |
| Sa, 08.03.03 | **Schredderaktion** Schnarup-Thumby |
| Sa, 08.03.03 10:00 | Kinderkirche Pastorat Thumby |
| Sa, 08.03.03 20:00 | **Fasching** Dörpskrog "Zur Kastanie" |
| So, 09.03.03 09:00 | Dänischer Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby |
| So, 09.03.03 09:00 | Gottesdienst mit Taufe, St. Georg Kirche Struxdorf |
| So, 09.03.03 09:15 | Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby |
| Mo, 10.03.03 19:30 | Landfrauenverein: **Rund ums Kraut**, Süderfahrenstedt "Zum Langsee" |
| Mo, 10.03.03 20:00 | **FC Angeln 02: Jahreshauptversammlung**, Dörpskrog "Zur Kastanie" |
| Di, 11.03.03 | Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf |
| Mi, 12.03.03 13:00 | **Kinderboßeln** Haltestelle Arup |
| Mi, 12.03.03 20:00 | Übungsabend Chorgem Thumby-Struxdorf, Gasthaus "Petersburg" |
| Fr, 14.03.03 | Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schnarup-Thumby |
| Sa, 15.03.03 | Heute erscheint ein neues wwwww |

Anzeige

FWG

**Freie WählerGemeinschaft Schnarup-Thumby**

# Die Kan
# für die Wahl an

## Sönke R. Andresen

seit 25 Jahren
Bürgermeister

Gerne erinnere ich mich an viele, oft schwierige Entscheidungen der letzten Jahre.
Sie haben vieles bewirkt:

**Baugebiet** "Bi de Kirch" - rd. 50 Neubürger, viele Kinder.
**Kanalisation** im Ortsteil Thumby - Das Dorf ist für die Zukunft gerüstet; beachtlicher Beitrag zum Umweltschutz.
neues **Feuerwehrfahrzeug** - die Feuerwehrkameraden können rascher und wirkungsvoller helfen.
Der Kauf zum richtigen Zeitpunkt ersparte uns rd. 15.000 €.
**Dorfentwicklungsplan** - viele Bürger haben sich an der Zukunftsplanung beteiligt; - der Plan bringt Fördergelder, auch für private Maßnahmen.
**Neugestaltung** des Bereichs vor dem Dörpskrog - Erscheinung des Dorfes aufgewertet;
Straße, Gehweg und Leuchte wurden durch die Gemeinde, der Rest privat finanziert.

**Die Beschlüsse der FWG haben die positive Entwicklung unseres Dorfes bestimmt.**

Die erfolgreiche Arbeit der FWG muss fortgeführt werden.
Gerade in Zeiten knappen Geldes sind gute Ideen besonders wichtig, damit es keinen Stillstand gibt.

**"alte Hasen" mit wichtigen Erfah-rungen**

**+**

**neue Gesichter für frischen Wind**

**=**

FWG

## Stillstand bedeutet Rückschritt

## Die FWG hat die richtigen Ideen!

## Die FWG hat die bessere Mannschaft!

# ndidaten
# n 2. März 2003

**FWG**
**Freie WählerGemeinschaft**
**Schnarup-Thumby**

## Dieter Meier,

seit 21 Jahren
Gemeindevertreter

Ich wohne mit meiner Familie in Nietoft und bin in der Gemeindevertretung für die Finanzen zuständig.
Trotz überall angespannter Finanzlage ist es uns doch immer wieder gelungen, bescheiden zu investieren und sogar zusätzliches Geld ins Dorf zu holen.
Auch in Zukunft wird die FWG das Optimum für Schnarup-Thumby erreichen.

## Jan Stehr

Seit drei Jahren wohne ich mit meiner Familie im Baugebiet "Bi de Kirch". Wir sind drei von den 50 Neubürgern hier. Ich bin 1. Vorsitzender der SG Thumby.
Als Mitglied der FWG werde ich mich in der Gemeindevertretung besonders dafür einsetzen, dass Sport und Kultur ihren hohen Stellenwert im Dorf behalten können.

## Andreas Nielsen

Ich wohne Hochberg 1 und bin mit 24 Jahren der jüngste Kandidat der FWG. Ich werde mich im Jugend- und Sozialbereich engagieren. Besonders die jüngeren Bürger von Schnarup-Thumby brauchen einen Ansprechpartner,der ihre Vorschläge und Interessen im Gemeinderat wirksam vertritt.

## Edith Westphal

seit 12 Jahren
Gemeindevertreterin

Meine Familie und ich wohnen in der Feldstraße. Bauen - Pflegen - Unterhalten sind die Aufgaben des Bau- und Wegeausschusses, die immer wieder sehr viel Geld benötigen. - Auch in den nächsten Jahren möchte ich mich mit der FWG dafür stark machen, dass immer genug Geld für diesen Bereich bereitsteht und dass das Bild unseres Dorfes weiter verschönert werden kann.

## Volker Ohlsen

Ich wohne mit meiner Familie in Eslingholz und kenne viele Menschen, die uns um unser Dorf beneiden. Den Reichtum der Landschaft können wir nur erhalten, wenn wir uns aktiv für Umwelt- und Naturschutz einsetzen. Dabei wird die FWG die Bedürfnisse der heimischen Wirtschaft und eine größtmögliche Wirtschaftsentwicklung im Blick behalten.
Das soll den Schwerpunkt meiner Mitarbeit in der Gemeindevertretung bilden.
Außerdem will ich mich verstärkt um die Anliegen der Bewohner der Außenbereiche kümmern.

# Der Beste von Deutschland

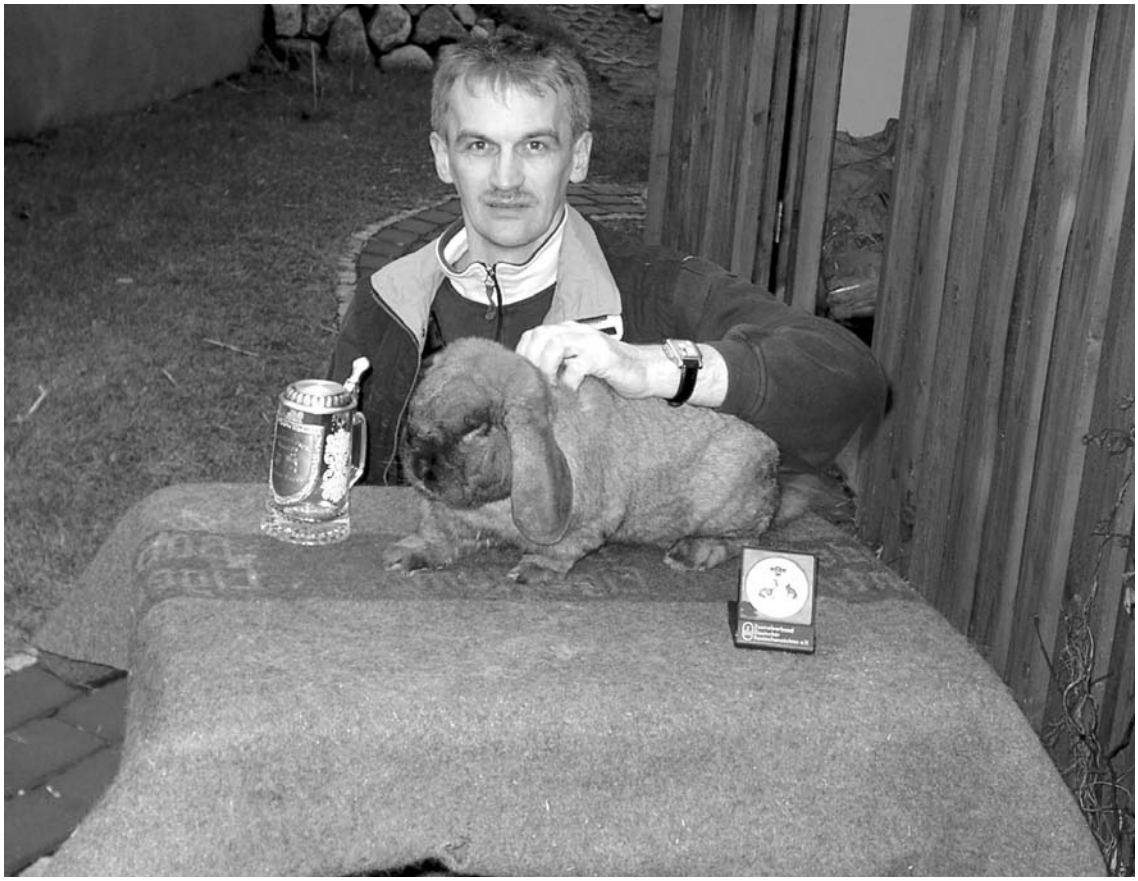
**Nach 75 Jahren erstmals ein Bundestitel**

Jan Stehr hat es geschafft. Gegen 970 Mitbewerber setzte er sich mit seinem Zuchtkaninchen durch und wurde Sieger auf der Bundes-Rammlerschau in Kassel. Als äußeres Zeichen des Siegers erhielt er eine Goldmedaille vom Zentralverband deutscher Kaninchenzüchter und einen gravierten Glaspokal mit Zinndeckel.

97 von 100 möglichen Bewertungspunkten und damit das Prädikat "vorzüglich", gaben die Preisrichter dem neun Monate alten, thüringfarbenen Deutschen Widder. Diese Kaninchenart hat als Markenzeichen lange Hängeohren an einem bulligen Kopf, eine kurze Körperform und kurze Beine mit festem Stand. Die Farbe ist ein rötliches Braun mit aschefarbenen Schattierungen. Bewertet wurden Gewicht, Körperform und -bau, Fell, Kopf, Behanglänge (Ohren), Deckfarbe und der Pflegezustand.

Kaninchenzüchter werden mit ihrem Hobby oft nicht ernst genommen. Viele Menschen lächeln darüber, weil sie irgendwann einmal selbst ein Kaninchen hatten, dass entweder als Schoßtier beerdigt wurde oder als Braten im Kochtopf landete. Im Verein organisierte Züchter haben da andere Ansprüche. Sie versuchen durch gezieltes Paaren ein Idealkaninchen zu bekommen. Rassemerkmale werden dabei beobachtet und Schwächen durch Einkreuzung ausgeglichen. Zuchttiere fressen speziell hergestelltes Spezialfutter, das im Sommer durch Frischware - wie den altbekannten Löwenzahn - ergänzt wird. Die Tiere müssen laufend gekämmt und gebürstet werden. Und Stallreinigung ist mindestens einmal pro Woche. Zusätzlich müssen Krallen geschnitten, Ohren gereinigt und die Zähne kontrolliert werden. Vor der Ausstellung wird auch das Geschlechtsteil gesäubert.

Jan Stehr, der im Geschäftsleben Führungskraft bei einer Getränkefirma ist, züchtet ernsthaft seit drei Jahren. Als Kind hat er auch schon Kaninchen gehabt. Aber die wurden nur solange gefüttert, bis sie schlachtreif waren. Der Verein U92, dem er angehört, umfasst Angeln sowie Nordschwansen und feierte im letzten Jahr sein 75-jähriges Jubiläum. Aber einen Bundessieger hat es hier noch nie gegeben. Kein



## regelmäßige wöchentliche Termine in Schnarup-Thumby

| | | |
|---|---|---|
| Montag 15:15 | Mutter und Kind Turnen | Sporthalle Thumby |
| Montag 16:15 | Kinderturnen 3 - 5 Jahre | Sporthalle Thumby |
| Montag 17:00 | Training B-Jugend FC BMT | Mohrkirch Sporthalle |
| Montag 17:15 | Kinderturnen 6 - 9 Jahre | Sporthalle Thumby |
| Montag 18:15 | Kinderturnen 10 - 15 Jahre | Sporthalle Thumby |
| Montag 19:15 | Frauenturnen | Sporthalle Thumby |
| Dienstag 18:30 | Schießen Jugendschützen (14-tägl) | Dörpskrog Saal |
| Dienstag 17:30 | Training C-Jugend FC BMT | Sportpl. Thumby/Böel |
| Dienstag 19:00 | Fußballtraining für Männer und Frauen | Sportplatz Thumby |
| Dienstag 19:00 | De Thumbyer Theaterspeelers | Alte Schule Thumby |
| Dienstag 20:00 | Schießen Erwachsene (14-tägl) | Dörpskrog Saal |
| Dienstag 20:00 | Übungsabend Gemischter Chor (14-tägl) | Dörpskrog Saal |
| Mittwoch 15:00 | Training F-Jugend FC BMT | Mohrkirch Sporthalle |
| Mittwoch 16:00 | Fußballtraining E- und F-Jugend | Sportplatz Thumby |
| Mittwoch 16:00 | Training E-Jugend FC BMT | Mohrkirch Sporthalle |
| Mittwoch 17:00 | Training D-Jugend FC BMT | Mohrkirch Sporthalle |
| Mittwoch 18:00 | Fußballtraining Mädchen SC Thumby | Mohrkirch Sporthalle |
| Mittwoch 18:45 | Männerturnen | Sporthalle Thumby |
| Donnerstag 15:00 | Spieleclub | Alte Schule Thumby |
| Donnerstag 17:30 | Training C-Jugend FC BMT | Sportpl. Thumby/Böel |
| Donnerstag 19:00 | Fußballtraining für Männer und Frauen | Sportplatz Thumby |
| Donnerstag 19:30 | Tischtennis | Sporthalle Thumby |

Wunder, dass auch seine Vereinskameraden noch ganz aus dem Häuschen sind.

Als zweite Rasse hält Stehr blaue Widderzwerge. Jeweils zwei Rammler und sechs Häsinnen hat er als Zuchtstamm. Ca. sechs Wochen bleiben die Jungen bei der Mutter, dann kommen sie in Einzelboxen, damit sie sich nicht gegenseitig verletzen können. Sie werden dann an den Ohren tätowiert und sind damit eindeutig gekennzeichnet. Für die Zucht ungeeignete Tiere gibt er meist an Versorgungshalter ab. Aber des Öfteren landet auch bei ihm ein Kaninchen in der Pfanne. Denn das Fleisch hat hervorragende Nährwerte.

Für die Kaninchenzucht interessieren sich immer mehr Menschen. Wenn in Süderbrarup Ausstellung ist, kommen bis zu 3000 Besucher. Und der Andrang bei der Bundesschau, auf der mehr als 10000 Kaninchen gezeigt werden, lässt die Messehallen fast platzen. Auch Geschäft spielt bei der Zucht mit. Seinen Bundessieger hat Stehr bereits auf der Ausstellung für 180 Euro verkauft. Und die Nachfrage nach Brüdern und Schwestern des Siegers ist da, bevor sie geboren sind.

# Ein Gewehr für die Jugend

**Schützenverein Hollmühle**

Wahlen standen im Mittelpunkt der Generalversammlung des Schützenvereins Hollmühle.

Rolf-Jürgen Nissen wurde in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender ebenso einmütig bestätigt wie Bettina Trinath als Schriftführerin. Auch der zweiten Kassenwartin Regina Bröer und der Nadelsachbearbeiterin Marianne Grow sprachen die Mitglieder wieder das uneingeschränkte Vertrauen aus.

Die Nachfolge von Wilhelm Bröer als Oberschützenmeister tritt Wolfgang Görke an, und zweiter Schützenmeister bleibt "Bobbo" Hansen. Neuer Sportwart wurde Gerhard Bujarski. Als Jugendwart bestätigte die Versammlung Silke Andresen.

Den Berichten des Vorsitzenden Bernd Gorr und seinen Mitstreitern im Vorstand war zu entnehmen, dass wieder zahlreiche schießsportliche und gesellschaftliche Aktivitäten im vergangenen Jahr zu verzeichnen waren.

Ein Schwerpunkt liege in der Jugendarbeit. Hier sei die Trainingsbeteiligung sehr erfreulich, betonte Jugendwartin Silke Andresen. Das sei den Übungsleitern Inke Bröer und Rudi Pietrowski zu verdanken. Einstimmig folgten die Mitglieder dem Wunsch der Jugendwartin, ein Jugendgewehr anzuschaffen. Das sei gegenüber einem herkömmlichen Luftgewehr um ein Kilogramm leichter und deshalb besser von den Jugendlichen zu händeln.

Dass die Anschaffungskosten in Höhe von 1000 Euro noch aufgebracht werden können, hatte zuvor der Kassenbericht von Schatzmeister Werner Andresen ausgewiesen. Haupteinnahmequelle sind die Beiträge der zur Zeit 101 Mitglieder. Aber auch besondere Veranstaltungen der Schützen und ein Zuschuss der Gemeinde tragen nicht unerheblich zum finanziellen Wohlergehen des Schützenvereins bei.

Besondere Termine im kommenden Jahr sind der Kameradschaftsabend am 8.Februar, der Skatabend am 17.April, das Dorfpokalschießen am 23.Mai, das Königsschießen am 23.August und das Weihnachtsschießen am 5. Dezember.

Bürgermeister Johannes Trahn drückte seine Freude über das rege Vereinsleben aus. Er bezeichnete die örtlichen Vereine als höchstes Gut im Dorf und wies in dem Zusammenhang auf das im Bau befindliche Kommunikations- und Freizeitzentrum am Schießstand hin, das - nicht in Konkurrenz zur Gastronomie - eine Heimstatt für alle dörflichen Gruppen werden soll.

*Peter Greve*

Bäckerei · Konditorei ·
K.-J. Carlsdotter
K.-J. Carlsdotter
24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

## Fusion verschoben

### Hans Mangelsen verlängert für ein Jahr

Beherrschendes Thema der Jahreshauptversammlung des gemischten Chores "Harmonia" Ekebergkrug im Gasthaus Petersburg war eine mögliche Fusion mit dem gemischten Chor aus Schnarup-Thumby. Beide Gesangvereine proben seit längerem einmal in der Woche miteinander und bilden bei öffentlichen Auftritten eine stimmgewaltige Singgemeinschaft, wie Vorsitzender Hans Mangelsen betonte. Wegen der guten Harmonie sollte über einen Zusammenschluss nachgedacht werden. Es zeigte sich jedoch in der Diskussion, dass viele Sängerinnen und Sänger, ähnlich wie in Schnarup-Thumby, noch an der Eigenständigkeit des Vereins hängen. Betont wurde die über 130jährige Tradition von "Harmonia", dessen Name nicht untergehen dürfe. Deutlich wurde aber auch, dass selbst die "Traditionalisten" nicht an der Realität vorbeikommen. Allein im vergangenen Jahr sank die Zahl der Aktiven um sieben auf 21 Mitglieder. Deshalb wird das Thema Fusion möglicherweise im nächsten Jahr wieder auf der Tagesordnung stehen. Chorleiterin Heinke Andresen, die beide Chöre dirigiert, wäre das nur recht. "Dann muss ich nicht mehr alles zweimal erzählen, weil es nur noch eine Generalversammlung gibt," meinte sie. Ansonsten wählte Heinke Andresen für das abgelaufene Jahr das Wort "Dankbarkeit", das ein auftrittsreiches Jahr mit vielen positiven Rückmeldungen gewesen sei.

Im weiteren Verlauf besprachen die Mitglieder eine Reihe von Terminen und den Vorschlag, einheitliche Kleidung für die Auftritte anzuschaffen. Abschließend erhielt Heinke Andresen vom Vorsitzenden einen Dankeschön-Blumenstrauß für ihre vortreffliche Arbeit.

*Peter Greve*

# Kinderfasching

**im**

***Dörpskrog "Zur Kastanie"***

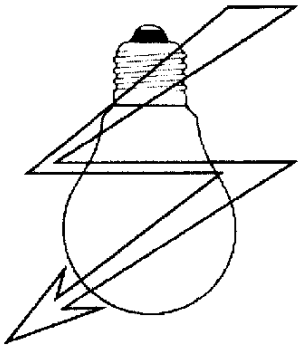
**am 07.März 03 um 14.30 Uhr**

**Musik mit DJ Thomas**

**-Eintritt frei-**

**Wir freuen uns auf Euch!**

***Der Vorstand der SG Thumby***

Hans-Peter Clausen

Elektromeister

Elektroinstallationen • E-Heizungen
Reparatur und Verkauf von E-Geräten
Satellitenanlagen

H.-P. C.

24890 Süderfahrenstedt • Tel: 0 46 23 / 14 40 • Fax: 14 36

## So spielten wir vor 50 Jahren

Dieses Mal spielen wir mit Karten. Ganz besonderen Spaß macht das "Mogeln". Die 32 Karten eines Spieles werden gleichmäßig an alle Mitspielenden verteilt und zwar jeweils mit dem Kartenbild nach unten, damit niemand die Karten des anderen erkennen kann. Wenn alle ihre Karten in der Hand geordnet haben, wird mit dem Ablegen der Karten in der Reihenfolge: 7-8-9-10- Bube - Dame - König - Aß begonnen. Einer der Teilnehmer eröffnet das Spiel, indem er in die Mitte des Tisches die 7 legt, der linke Nachbar legt darauf die 8. der nächste die 9 und so fort. Jeder nennt dabei deutlich die Karte, die er aufzulegen hat. Die Karten werden aber nicht offen auf den Tisch gelegt, sondern verdeckt, damit jeder nach Herzenslust mogeln, d.h. unter Umständen auch eine andere als die genannte Karte auf den Mittelstapel auflegen kann. Das ist vor allem immer dann notwendig, wenn der an der Reihe befindliche Spieler die erforderliche Karte nicht in seiner Hand hat. Schöpft einer der anderen Mitspielenden Verdacht - vielleicht weil der Aufleger sich durch ein ängstliches Gesicht verraten hat oder ein anderer Spieler die beispielsweise noch restlichen As-Karten selbst in seiner Hand hat, so klopft er mit der flachen Hand oder mit der Faust auf den Kartenstapel und deckt die oben liegende Karte zur Prüfung auf. Stellt sich dabei heraus, dass der betreffende Spieler tatsächlich gemogelt hat, so muß der Mogeler sämtliche auf dem Tisch liegenden Karten an sich nehmen; hat jedoch der verdachtschöpfende, haltklopfende Spieler unrecht, d.h.ist nicht gemogelt worden, so muß dieser den Kartenstapel an sich nehmen. Dann wird wieder, wie zu Beginn, mit dem Ablegen der 7.8.9.10 usw. von vorn angefangen. Das Spiel ist beendet, sobald alle bis auf einen, ihre Karten abgelegt haben. Dieser ist dann der Verlierer. Auch bei diesem Spiel muß gut aufgepasst werden, damit immer möglichst viele beim Mogeln erwischt werden können.

Geschenke & Schmuck
Original
Norwegische Trolle
Carl Larsson Figuren
Erzeugerweine
ALLERLEI
Bahnhofstr.2
24932 Süderbrarup
Tel. & Fax:
04641 - 9 32 23
Kerzen
TEE

Das zarte Fleisch vom Angler Rind
LASSEN
A. LASSEN & SOHN
Landschlachterei • 24996 Ahneby
Tel. (0 46 37) 350 + 351 • Fax 598
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung
Party-Service
Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus!
Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Fahrer)

## Arbeitskreis Ortschronik

**Schnarup-Thumby**

Der Chronik-Abend im November brachte das Thema: Kirche in Thumby, 1870 bis heute. Dazu hatten die Pastoren Klaus Ziehm und Christoph Tischmeyer umfangreiches Material mitgebracht, das dicke Kirchenbuch und die Bilder der Pastoren dieser Zeit. Die überörtliche Bedeutung von Pastor Decker wurde aufgezeigt, es ging um die baulichen Veränderungen der Kirche und um die Umwandlung des Dreiseithofes in das heutige Pastorat. Das Gespräch lief weiter über die Ausstattungsgegenstände bis hin zu den veränderten Bräuchen bei Beerdigungen.
Der Vorsitzende dankte beiden Pastoren, vor allem aber Herrn Ziehm, der als langjähriger Thumbyer Pastor , den Hauptteil bestritt.
Die nächste Versammlung des Arbeitskreises findet am **Montag, den 17. März um 20.00 Uhr** im Dörpskrog in Thumby statt.
Das Hauptthema des Abends hat den Titel: "Schnarup". Gerda und Jürgen Zielke werden über diesen Ortsteil im Zusammenhang berichten. Die Versammlung ist, wie immer, öffentlich, interessierte Zuhörer und Gesprächsteilnehmer sind willkommen.
Im Namen des Arbeitskreises

*Hans Konrad Sacht.*


**PFLEGE-MOBIL**

**Exam. Krankenschwester bietet:**

**Krankenpflege**
**Behindertenpflege**
**Altenpflege**

**Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.**

**Maria Lausen** **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**


# Fasching

**im**
**Dörpskrog "Zur Kastanie"**
**für**

## Erwachsene und Jugendliche

**am 08.03.2003 um 20.00 Uhr**

**--- Kein Kostümzwang ---**

**Eintritt: 4.00 Euro**

**Kartenvorverkauf: 3.00 Euro Bei**
**Christiane Petersen Tel.: 04623/1528**
**Margret Reimer Tel.: 04623/1638**

**Es lädt ein:**
**Der Vorstand der SG Thumby**

**Die SG Thumby**
lädt ein zum

# 5.Boßeln

**am Sonntag 23. Februar**
**10.00 Uhr**

Treffpunkt: Dörpskrog "Zur Kastanie"
Anmeldung bis 16. Februar
im Dörpskrog Tel 290

Startgeld 6,00 Euro pro Teilnehmer
Alter ab 16 Jahre
Strecke ca. 6-7 km

# Ein Tor für den Fürstengarten

### Auftrag ging nach Struxdorf

An der Neugestaltung bzw. Wiederherstellung des Fürstengartens von Schloss Gottorf sind einige Handwerksbetriebe aus der Schleswiger Region beteiligt. Einer von ihnen ist der Betrieb von Metallgestalter Charly Munnecke aus Struxdorf. Der Schmiedemeister hat den Auftrag erhalten, das Eingangstor zum Fürstengarten herzustellen. Drei bis vier Wochen etwa brauchte er mit seinem Auszubildenden Viktor Petri, um die beiden Torhälften, die jeweils 2,50 Meter breit und zwei Meter hoch sind, anzufertigen. Etwa 250 Kilogramm wiegt so ein Teil. Nachdem die einzelnen Torflügel zusammengeschweißt worden waren, wurden sie feuerverzinkt und anschließend die Unebenheiten abgefeilt und glattgeschmirgelt. Als nächstes streichen Charly Munnecke und sein Gehilfe das Tor mit einer schwarzen Farbe an, die nach dem Trocknen so lange gebürstet wird, bis sie einen metallischen Glanz bekommt. "So ein Tor macht man nicht jeden Tag," freut sich der Kunsthandwerker, der den Auftrag vom renommierten Schleswiger Architektenbüro Lorenzen/Bindernagel erhalten hat. Bevor er an die Arbeit ging, wurde das Gestaltungsbild mit den Architekten und dem Landesamt für Denkmalspflege abgestimmt. Schließlich soll das Eingangstor, das in wenigen Wochen seinen vorgesehenen Platz einnehmen wird, nachher zum gesamten Ambiente passen.

*Peter Greve*

Sabine's Friseurladen

Hauptstr.45 Tel. (0 46 46) 400
24405 Mohrkirch

Öffnungszeiten:
Di - Do : 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:30
Fr : 7:45 - 18:30
Sa : 7:15 - 12:00

**KYMCO Quad MXer 50 2.450,- Euro**
**150 3.995,- Euro**

- das größte seiner Art
- für zwei Personen zugelassen
- FS Kl. 3 (alt)
- Halogen Licht
- Bel. digital Tacho
- 150er mit Rückwärtsgang

Tel: 04635 / 2501
www. RollerVertriebSchwensby.de

## Unsere Gartenecke

Der Garten befindet sich im Winterschlaf, zumindest bei der Mehrzahl der dort angesiedelten Pflanzen und Gehölze rührt sich noch nichts. Einige "Frühaufsteher" allerdings zaubern hier und da Blütenflecken in die winterliche Starre. Zaubernuss, Winterjasmin ( eigentlich der echte Jasmin) und manchmal auch schon einige Schneeglöckchen. Der Gärtner sieht's mit Wohlgefallen und stellt vergnügt fest, dass der grüne Daumen bei diesem Anblick bereits zu jucken beginnt. Jeder Gartenbesitzer kennt das: Man tut jetzt im Gefühl der Vorfreude allerlei nutzlose Dinge. Da werden die Gartengeräte hervor geholt, begutachtet und wieder zurück gestellt, Blumentöpfe und andere Gefäße gezählt, die schon vor Wochen geschliffenen Messer und Scheren auf ihre Schärfe überprüft. Wer allerdings Obstbäume und Beerensträucher im Garten hat, kann jetzt schon etwas wirklich Sinnvolles tun, das ihm manschen Ärger in der bevorstehenden Saison ersparen könnte. Mit der sogenannten Austriebsspritzung lassen sich nämlich in Rindenritzen und -spalten überwinternde Schädlinge zuverlässig ausschalten. Die Austriebsspritzmittel (z.B. Weißöl FL mit dem Wirkstoff Parafinöl, von Celaflor)
Dringen in die Schlupfwinkel der Schädlinge ein und vernichten sie dort. Außerdem sollten Sie jetzt Ihre Omorika- Blau- oder Sitkafichen auf Sitkafichenlausbefall kontrollieren. Gegen Befall hilft Naturen Schädlingsfrei von Celaflor.


GRABSTEINE • NATURSTEINARBEITEN
QUELL- UND SPRUDELSTEINE
VOGELTRÄNKEN • WASSERBECKEN
FINDLINGE UND BESCHRIFTUNGEN
BILDHAUERARBEITEN • ORNAMENTE

Seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Schulstraße 5, 24996 Sterup
Tel: ( 0 46 37) 18 06, Fax: (0 46 37) 14 06

GRANITPFLANZSCHALEN UND -VASEN
GRANITPOLLER • GRANITPLATTEN
BRONZESCHRIFTEN U. -PLASTIKEN
GRABLATERNEN UND -EINFASSUNGEN


Am 15. Januar wurde unser Vater, Großvater und Urgroßvater

**Willi Hermann**

(gest. 23.12.2002)

in Thumby beerdigt.
Allen, die daran Anteil genommen haben, unseren Dank.
Insbesondere an Pastor Tischmeyer für seine Begleitung und Predigt.

*Dietrich Matschuck, Lüttholm 1, Schnarup-Thumby*

## Schredderaktion

Wie in den letzten Jahren kommt, am **Samstag, den 08.03.03** der Schredder durch die Gemeinde Schnarup-Thumby.
Wer Interesse hat, melde sich bitte rechtzeitig bei Dieter Marxsen, Schnaruper Str. 27, Telefon: 04623-349
oder Mob. 0174-9029433

Der Umweltausschuss
*Dieter Marxsen*

## Kinderfestvorbesprechung

**für Schnarup - Thumby**

Das erste Vorbereitungstreffen für das diesjährige Kinderfest findet am Montag, den **24. Februar 2003 um 20.30 Uhr** im Dörpskrog "Zur Kastanie" statt. Alle Eltern und Helfer sind herzlich eingeladen, sich an der Gestaltung zu beteiligen.

Der Kinderfestausschuss
*Simone Ullmann und Brigitte Scheurer*

## Ortskulturring Schnarup-Thumby

Zusätzlich zu den angekündigten Kursen, kann noch ein Kurs über **Porzellanmalerei** angeboten werden. Der Termin kann noch abgestimmt werden. Es sollten sich aber mindestens acht TeilnehmerInnen zusammenfinden. Die Kosten je Nachmittag betragen 2,50 Euro zuzüglich Material. Kursleiterin ist: Agnes Wolfgram.
Rückfragen bitte nur an : Gudrun Gräwe, Tel.: 04623-1374

## Sonntagssänger

Die **Probentermine** für die Thumbyer Sonntagssänger im ersten Halbjahr 2003 liegen jeweils am Sonntag ab 19.30 Uhr im Dörpskrog "Zur Kastanie": 16.2. , 16.3. , 6.4. , 11.5., 15.6.

*Ulrich Barkholz*

## Jahreshauptversammlung

**Seniorenclub Schnarup-Thumby**

Die Jahreshauptversammlung des Seniorenclubs Schnarup-Thumby findet am **25.Februar 2003 um 15.00** Uhr im Dörpskrog "Zur Kastanie" in Schnarup-Thumby statt. Bei Kaffee und Kuchen sollen die diesjährigen Fahrten besprochen werden. Außerdem steht die Wahl des Vorsitzenden an. Alle Senioren aus Schnarup-Thumby und Umgebung sind hierzu herzlich eingeladen

## Hallenfußballturnier

**FC Angeln 02**

Am **Sonntag, 16. März** veranstaltet der FC Angeln 02 ab **13.30 Uhr** ein Altliga Hallenfußballturnier im Schulzentrum Satrup. Die Gäste kommen aus Süderbrarup, Böklund, Havetoft, Meggersdorf, Ellingstedt-Silberstedt, Klein Bennebeck und Tolk. Das Turnierende wird für ca. 17.30 Uhr erwartet. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt! Wir hoffen, dass wir mit vielen Freunden, Zuschauern und Fans aus dem Umfeld des FC Angeln 02 eine gemütliche Atmosphäre schaffen können!

*Festausschuss Altliga*
*FC Angeln 02*

# FC Angeln 02

Jahreshauptversammlung des FC Angeln 02 am **Montag, 10. März 20 Uhr** im Dörpskrog "Zur Kastanie", Schnarup-Thumby.
Hiermit lade ich alle Mitglieder des FC Angeln 02 zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.
Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Geschäftsbericht des Vorstands
3. Tätigkeitsberichtete der Jugend, Damen und Herren
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2003
8. Wahlen
   a) stellvertretender Vorsitzender
   b) stellvertretender Kassenwart
9. Bestätigung des Fußballobmannes und seines Vertreters
10. Bestätigung der gleichberechtigten Jugendobleute
11. Anträge
12. Verschiedenes

*Volker Ohlsen, 1. Vors.*

# Kinderfestvorbesprechung

**Struxdorf**

Für das nächste Kinderfest (14. Juni 2003) in Struxdorf findet die erste Besprechung am **27. Februar um 20 Uhr** im Gasthof Petersburg statt. Wir laden dazu alle Freiwilligen ein.

Für den Kinderfestausschuss
*Kirsten Zielke*

# Landfrauenverein

**Am Montag, 10 März, 19.30 Uhr**, erzählt uns Frau Brigitte Vogt im "Gasthaus zum Langsee", in Süderfahrenstedt “Wissenswertes rund ums Kraut”.Es gibt einen kleinen Imbiss mit Kräutern abgeschmeckt.
Anmeldung bis zum 6. März, bei Annelene Hansen Tel. 04622/1023 oder Ingelore Arp, Tel. 04621/52279

# FFW Struxdorf

Am **Freitag, 28. Februar** findet um **19.30** Uhr die Jahreshauptversammlung der FFW Struxdorf im Gasthaus Petersburg in Struxdorf statt.

# TSV Struxdorf

Die Jahreshauptversammlung des Sportvereins findet am **Freitag, 7. März um 20 Uhr** im Gasthaus Petersburg in Struxdorf statt.

# Kinderboßeln in Struxdorf

Der Ausschuß für Kultur, Jugend und Sport der Gemeinde Struxdorf, der Schützenverein Hollmühle und der TSV Struxdorf veranstalten am **12. März** wieder gemeinsam ein Kinderboßeln.
Start ist um **13 Uhr an der Bushaltestelle Arup**. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren.
Die Strecke ist ca. 4 Kilometer lang. Unterwegs gibt es eine Zwischenstation mit Getränken und Verpflegung. Eltern können ihre Kinder begleiten. Abschließend gibt es Wurst im Schützenhaus. Die gesamte Dauer des Kinderboßelns wird auf 2,5 bis drei Stunden geschätzt.

# Impressum

Herausgeber:
Erich Goevert
Schnaruper Str. 26
24891 Schnarup-Thumby
Tel + Fax: 04623/1374
e-mail:erich.goevert@gmx.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 15. März 2003. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 7.3.2003, 18:00 Uhr..

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantworlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Schreiber. Anzeigen und Beiträge können auch in der Bäckerei Carlsdotter in Struxdorf abgegeben werden.

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog “Zur Kastanie” und Geflügelpark “Kathy” Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg, Struxdorf; Lindenhof Böel

## Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Pra-

## Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

**Tel. 112**
**Die Polizeinummer**

## Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden)

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

### Notdienst der Apotheken in Angeln

| | | |
|---|---|---|
| Sa, 16.02. | - Fr, 22.02. | Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545 |
| Sa, 23.02. | - Fr, 01.03. | Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305 |
| Sa, 02.03. | - Fr, 08.03. | Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301 |
| Sa, 09.03. | - Fr, 15.03. | Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810 |

### Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| L | Sa, 15.2. | K | Mi, 26.2. | I | So, 9.3. | A | Do, 13.3. |
| M | So, 16.2. | L | Do, 27.2. | K | Mo, 10.3. | B | Fr, 14.3. |
| A | Mo, 17.2. | M | Fr, 28.2. | L | Di, 11.3. | C | Sa, 15.3. |
| B | Di, 18.2. | A | Sa, 1.3. | M | Mi, 12.3. | | |
| C | Mi, 19.2. | B | So, 2.3. | | | | |
| D | Do, 20.2. | C | Mo, 3.3. | | | | |
| E | Fr, 21.2. | D | Di, 4.3. | | | | |
| F | Sa, 22.2. | E | Mi, 5.3. | | | | |
| G | So, 23.2. | F | Do, 6.3. | | | | |
| H | Mo, 24.2. | G | Fr, 7.3. | | | | |
| I | Di, 25.2. | H | Sa, 8.3. | | | | |

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 -11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Pass-Fotos • Schmuck • Pokale

**A**= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
**B**= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
**C**= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
**D**= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
**E**= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
**F**= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
**G**= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
**G**= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
**H**= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
**I**= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
**K**= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
**L**= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

**In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte**
**Tel. 110**

# ... schon gesehen?

**Entdecken Sie jetzt die ersten Neuheiten des Modefrühlings.**

**Wir freuen uns jetzt schon auf einen Augenblick mit Ihnen!**

MODEHAUS

HARMENING

Große Straße - Süderbrarup